

DAS BLAUE

RECHTSVORWORT | SAISON 2025/2026

EINE STADIONZEITUNG DES VfB OLDENDURG



präsentiert

VfB Oldenburg - Hamburger SV II

Samstag · 6. Dezember · 16:00 Uhr · Marschwegstadion

Unsere Dienstleistungen



Wenn es ums Wohnen geht, sind wir die Profis. Den Vorteil haben Sie: Sie müssen nicht verschiedene Dienstleister kontaktieren, sondern bekommen alles aus einer Hand. Die GSG ist Ihre kompetente und erfahrene Partnerin – und das schon seit 1921.

Sprechen Sie uns an.

Vermieten

Anja Tresbach

Telefon 0441 9708-221

Christina Backer

Telefon 0441 9708-181



Vermieten



Kauf & Verkaufen



**Wertermittlung &
Maklertätigkeit**

Kauf & Verkaufen und

Wertermittlung & Maklertätigkeit

Pascal Precht

Telefon 0441 9708-117



**Miethausverwaltung &
Wohnungseigentums-
verwaltung**

Miethausverwaltung

Laura Holzenkamp

Telefon 0441 9708-169

Wohnungseigentumsverwaltung

Steffen Ahl

Telefon 0441 9708-156



Katja Schade, Sebastian Schachten
Geschäftsführung

Liebe Fans, Förderer und Sponsoren, ...

... vor dem letzten Spiel des Jahres dürfen wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, einmal zurückzuschauen auf zwölf Monate und eine Entwicklung, die in der langen und traditionsreichen Geschichte unseres VfB Oldenburg vermutlich wenig Vergleichbares aufzeigt.

33 Spiele haben unsere Blauen in diesem Kalenderjahr bislang bestritten. Vor dem ersten Anpfiff am 22. Februar herrschte eine gewisse Unsicherheit. Unsere Mannschaft steckte mitten im Abstiegskampf und hatte zum Jahresauftakt das schwere Derby beim SV Meppen vor der Brust. Was damals niemand ahnen konnte, an diesem Samstag sollte eine beeindrucken-

de Erfolgsgeschichte angepfiffen werden. Veki Taritas und Rafael Brand trafen für den VfB zu einem verdienten 2:0-Sieg im Emsland, dem Auftakt einer starken ersten Jahreshälfte, an deren Ende ein Platz im sicheren Tabellenmittelfeld stehen sollte.

Mit sechs Siegen, vier Unentschieden und nur drei Niederlagen hatten unser Cheftrainer Dario Fossi und seine Jungs den Grundstein für eine neue Euphorie gesetzt, die uns in den vergangenen Monaten begleitet und einen neuen Rekord beschert hat. 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauer haben beim Spitzenspiel gegen den SV Meppen einen neuen Bestwert für die Regionalliga-Nord gesetzt. Und mehr noch, es war ein echtes Ausrufezeichen für die Sportstadt Oldenburg, in der der Spitzenfußball einen festen Platz hat.

Natürlich wurde unsere Freude durch das 0:2 ein wenig getrübt und auch beim FC St. Pauli II hatten wir uns mehr erhofft als ein 1:1. Dennoch blicken wir heute voller Stolz auf ein tolles Jahr 2025 zurück. Unsere Mannschaft hat 20

von 33 Pflichtspielen gewonnen und nur sechsmal verloren. Wir haben begeisternden Fußball gesehen, viele Tore bejubelt und blicken voller Zuversicht auf den zweiten Teil der Saison. All das wäre nicht möglich ohne die großartige Unterstützung, die wir erfahren. Unsere Sponsorenfamilie wächst, unsere Ehrenamtlichen machen jeden Extrameter, der notwendig ist. Dieser Zusammenspiel ist beeindruckend und die Basis für unseren Erfolg. Dafür sagen wir von Herzen danke!

Doch es sind nicht nur die Ergebnisse unserer Regionalliga-Mannschaft, die uns viel Freude bereiten. Auch der Blick auf die Jugend sorgt für gute Laune. Fast alle unsere Mannschaften führen die Tabelle an, vor allem aber freuen wir uns, dass die intensive Arbeit Früchte trägt und unsere jungen Talente sich toll entwickeln. Unsere Volleyballer sorgen in der Regionalliga als Aufsteiger für Furore und auch die Mannschaften der anderen Sparten feiern Erfolge und der Verein insgesamt nimmt eine gute Entwicklung.

Diese wollen wir im kommenden Jahr fortsetzen. Zuvor allerdings hoffen wir auf einen Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des Hamburger SV, auf nochmal großartige Stimmung auf den Rängen und einen somit erfolgreichen Jahresausklang.

Allen, die dem VfB verbunden sind, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Auf geht's, VfB!

Mit sportlichen Grüßen

**Katja Schade und
Sebastian Schachten**

Unsere

Vorverkaufsstellen
findet ihr unter
vfb-oldenburg.de/tickets

Einfach mal nach unten scrollen und staunen ...

EWE

Gib Nachhaltigkeit ein Zuhause.

Mit den klimafreundlichen¹ Lösungen für eine unabhängiger Zukunft:

- ✓ Wärmepumpe
- ✓ PV-Anlage
- ✓ Wallbox

**Jetzt
online oder
im Shop
informieren**

ewe.de/zuhause

¹Weitere Details finden Sie dazu auf www.ewe.de/klimafreundlich. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg





Besser studieren

jade-hs.de

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Architektur • Bauwesen • Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik •
Geoinformation • Gesundheit und Soziales • Informatik •
Management • Maritimes und Logistik • Medien und Journalismus •
Nachhaltigkeit • Tourismus • Wirtschaft • Wirtschaftsingenieurwesen



Im Hinspiel feierte der VfB Oldenburg einen souveränen 4:0-Sieg.

Foto: Fabian Speckmann

HSV kommt mit breiter Brust

Letztes Heimspiel im Jahr 2025 – VfB triumphierte im Hinspiel

Im letzten Heimspiel des Jahres 2025 wartet auf den VfB Oldenburg nochmal eine Aufgabe, die es in sich hat. Der Hamburger SV II kommt als Tabellenachter ins Marschwegstadion. Acht Siege, acht Niederlagen, drei Unentschieden bei 33:33 Toren suggerieren Mittelmaß. Doch der Trend zeigt etwas ganz anderes. Die Gäste kommen mit viel Selbstvertrauen.

Der Start in die neue Saison war dürfig. Nur ein Spiel konnten die Nachwuchsprofis zwischen dem 1. und dem 8. Spieltag gewinnen. Im Hinspiel setzte sich der VfB auf dem Kunstrasen im Stadion Hoheluft, wo die Hamburger als Gäste ihre Heimspiele austragen, mit 4:0 durch. Der VfB ging durch Tore von Mats Facklam, Rafael Brand und Julian Boccaccio schon in der ersten Halbzeit mit 3:0 in Führung, nach der Pause traf noch Aurel Loubongo.

Es hatte den Anschein, als stehe dem HSV eine schwierige Saison bevor. Doch Trainer Lucas Anderer hat stets die Ruhe bewahrt und seine sehr junge Mannschaft, die ein Durchschnittsalter von knapp über 20 Jahren aufweist, kontinuierlich

entwickelt. Das zeigen mittlerweile auch die Ergebnisse. Die letzte Niederlage war ein 0:1 beim 1. FC Phönix Lübeck Mitte Oktober. Seitdem sind die Hamburger fünfmal ungeschlagen geblieben. Lediglich der VfB Lübeck konnte in Hamburg beim 2:2 punkten. Darüber hinaus siegten die Jungprofis bei Blau Weiß Lohne und Hannover 96 II jeweils mit 1:0, fertigen den HSC Hannover mit 5:1 ab und ließen zuletzt auch der SV Drochtersen/Assel beim 3:0 keine Chance. Es waren übrigens die Punkte vier bis sechs, die der HSV nach dem 2:0-Hinspielsieg über den Titelanwärter geholt hat.

Die Ergebnisse machen deutlich, woran der Trainer in erster Linie mit seiner Mannschaft gearbeitet hat. Der HSV ist defensiv deutlich stabiler geworden. In den letzten sechs Spielen kassierten die Nachwuchssprofis nur vier Gegentore. Taktisch agiert der Tabellenachte überaus flexibel. Mal nominiert Anderer seine Startelf im klassischen 4-3-3, mal im 4-2-3-1 und auch ein 3-5-2 wollen Beobachter schon gesehen haben. Im Tor hat sich Hannes Hermann als

Nummer eins durchgesetzt. Sollte der HSV mit einer Viererkette spielen, könnten Dorian Migalic, Luca Bornschein, Jeremy Gandert und Shaiq Nandja erste Wahl sein. Leonardo Posados und Arnauld Riedel im defensiven Mittelfeld wären ebenso wenig eine Überraschung, wie Omar Megeed in der offensiven Rolle. Raif Adam, der bereits sieben Saisontore erzielt hat, agiert rechts offensiv, der erst 16-jährige Louis Riedel wurde zuletzt auf der linken Seite aufgeboten. Als zentraler Angreifer überzeugt bislang Maurice Boakye, der mit neun Treffern beste Torschütze der Jungprofis.

Auswärts gilt für den HSV übrigens alles oder nichts, wie die Statistik deutlich macht. Fünf Siegen stehen fünf Niederlagen gegenüber, mit einem Punkt wollen die Hanseaten sich bislang noch nicht bescheiden. Für den VfB wird es darauf ankommen, dem Gegner die Spielfreude zu nehmen und viel Druck auszuüben. Darüber hinaus müssen die Oldenburger das schnelle Umschaltspiel des HSV verhindern, sprich defensiv sehr aufmerksam arbeiten. Die aktu-

elle Form und die zuletzt gezeigten Ergebnisse machen sehr deutlich, dass auf die Blauen eine echte Herausforderung wartet und die Mannschaft einmal mehr auf die lautstarke Unterstützung von den Rängen angewiesen ist, um einen Sieg zum Jahresausklang feiern zu dürfen.



Papenburg

Offen für mehr

Bock, die Angebote für Kinder und Jugendliche in Papenburg aktiv mitzustalten?

Für die Leitung des städtischen Jugendzentrums suchen wir folgendes Personal (m/w/d):

■ **Sozialpädagoge/Sozialpädagogin**

Bringen Sie Ihre Ideen ein und tragen Sie dazu bei, unser Jugendzentrum als lebendigen Ort für Entwicklung, Begegnungen und Kreativität zu prägen.

Ihre Bewerbungsunterlagen lassen Sie uns bitte über unser Karriereportal unter www.papenburg.de/karriere zukommen. Hier finden Sie auch die detaillierte Stellenausschreibung, weitere Informationen zur Arbeitgeberin Stadt Papenburg sowie andere offene Stellenangebote.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Personalleiterin Elke Nieweler, Telefon (0 49 61) 82-5150.



QR-Code scannen und ohne Umwege direkt zum Karriereportal.



erfolgreich zertifiziert

www.papenburg.de

VfB Oldenburg von 1897 e.V.

**Trainer:** Dario Fossi

Co-Trainer: Marius Ebbers
Torwarttrainer: Jannik Zohrabian
Torwarttrainer: Christian Meyer
Athletiktrainer: Philipp Richter
Physiotherapeut: Christian Hübner
Physiotherapeut: Niklas Kühne
Physiotherapeut: Lucas Stefer
Teamarzt: Dr. Christian Pagel
Teamarzt: Dr. Stefan Hübner
Teammanager: Cumhur Demir
Vorstand Sport: Andreas Boll
Sportlicher Leiter: Sebastian Schachten
Zeugwart: Marvin Dirksen

**Zwischen den Pfosten:**

- 1 Jhonny Peitzmeier
- 22 Steven Mensah
- 28 Jude Chikere
- 36 Liam Tiernan

Abwehrbollwerk:

- 3 Nico Mai
- 4 Leon Deichmann
- 5 Anouar Adam
- 20 Marc Schröder
- 21 Nick Otto
- 33 Ngufor Anubodem
- 34 Ermal Pepshi

Mittendrin und voll dabei:

- 9 Drilon Demaj
- 10 Julian Boccaccio
- 13 Linus Schäfer
- 17 Patrick Möschl
- 19 Vincent Hagen
- 23 Willem Hoffrogge
- 40 Louis Hajdinaj
- 44 Nico Knystock

Abteilung Attacke:

- 7 Vjekoslav Taritas
- 8 Rafael Brand
- 11 Aurel Loubongo
- 29 Mats Facklam
- 30 Moses Otuali

**Trainer:** Lukas Anderer**Tor:**

- Colin Poppelbaum
- Bennet Schmidt

Abwehr:

- Lukas Bornschein
- Jeremy Gandert
- Timon Kramer
- Simon Kristiansen
- Dorian Migalic
- Jamal Nabe
- Shafiq Nandja

Mittelfeld:

- Posadas Leonardo Garcia
- Benjamin Lamce
- Omar Megeed
- Kelvin Ojo
- Levin Öztunali
- Nilvan Prabakaran
- Davis Rath
- Moritz Reimers
- Arnaud Riedel

Sturm:

- Raif Adam
- Maurice Boakye
- Glory Kiveta
- Niklas Tuppeck



Hamburger SV II

Auch bei uns wird FAIRPLAY großgeschrieben.
Wir sind Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



Friedrichs IMMOBILIEN

— seit 1946 —

Exklusiv-Partner der:



Peterstraße 37 • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390
Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350
www.immobiliens-friedrichs.de

TIERHEIM
OLDENBURG

Öffnungszeiten
Mittwochs bis Sonntags
14:00-16:30Uhr

Tierheim Oldenburg
Nordmoslesfehner Str. 412
26131 Oldenburg

www.tierheim-ol.de

So geht es im neuen Jahr weiter

Ein Blick auf das Restprogramm des Spitzentrios ...

Das Fußballjahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Unabhängig davon, ob am 22. Spieltag auch überall angepfiffen wird, wartet auf die drei Spitzemannschaften der Regionalliga im neuen Jahr ein anspruchsvolles Programm. Der VfB Oldenburg hat dabei 13 Spiele zu bestreiten, muss achtmal auswärts antreten und hat noch fünf Heimspiele.

Das neue Jahr könnte für die Blauen bereits Mitte Februar sportlich werden. Der Verband hat für Mitte Februar einen Nachholspieltag angesetzt und bekanntlich müssen die Oldenburger noch zum VfB Lübeck. Offiziell beginnt die zweite Saisonhälfte am Wochenende um den 22. Februar. Der VfB ist dann bei Altona 93 gefordert. Es ist das erste von drei aufeinanderfolgenden Auswärtsspielen, allesamt bei Aufsteigern. Auf Altona folgt das Spiel beim FSV Schöningen, dann geht es zum HSC Hannover.

Das erste Heimspiel der Mannschaft von Trainer Dario Fossi findet demnach rund um den Sonntag, 15. März statt. Dann heißt der Gegner des VfB im Marschwegstadion TuS Blau Weiß Lohne. Es folgt ein Auswärtsspiel bei Hannover 96 II, anschließend kommt Phoenix Lübeck nach Oldenburg und die folgende Woche steht ganz im Zeichen zweier Duelle mit



Auf solche Szenen hofft man beim VfB Oldenburg auch im neuen Jahr. Foto: Andre van Elten

der SV Drochtersen/Assel. Am Osterwochenende wird in Oldenburg das Pokal-Halbfinale angepfiffen, eine Woche später geht es im Kehdinger Land um Punkte.

Der FC St. Pauli II kommt zum VfB, dann geht es zum BSV Kickers Emden. Die nächsten Gegner heißen SC Weiche Flensburg 08, die Blauen spielen auswärts beim Bremer SV und gegen Werder Bremen II.

Der derzeitige Tabellenführer SV Meppen muss im kommenden Jahr mindestens zwölf Spiele bestreiten, spielt sechsmal zuhause und sechsmal auswärts. Der erste Anpfiff erfolgt für die Emsländer bei Hannover 96 II, zum Heimspiel-Auftakt treffen sie auf den Hamburger SV II. Darüber hinaus spielen sie auswärts unter anderem in Jeddelloh und Drochtersen, treffen zuhause unter anderem auf Flensburg und den Bremer SV.

Die SV Drochtersen/Assel darf ebenfalls fünfmal zuhause ran, muss zudem achtmal auswärts spielen. Den Anfang macht der aktuelle Tabellenzweite beim HSC Hannover, dann heißt der Gegner Eintracht Norderstedt. Auswärts warten auf Drochtersen unter anderem Spiele in Bremen, beim VfB Lübeck und dem SSV Jeddelloh II, zuhause treffen sie unter anderem auf Flensburg und Altona.

Grosser RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Damen-, Herren- u. Kinderschuhe

40 %

20 %

Taschen

Tücher

Accessoires

50%

30 %

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr



**Lust auf 'was
NEUES?**

Residenz-Gruppe
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkräfte

Pflegehilfskräfte

Hauswirtschaftskräfte

Küchenhilfe

**Auszubildende zur
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Jetzt bewerben



Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"

Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn

Tel.: 04486/923120

www.residenz-gruppe.de





Die Oldenburger um Kapitän Leon Deichmann (rechts) und Marc Schröder werden gegen den HSV II nochmal alles geben, um einen Sieg zu erspielen.

Foto: Andre van Elten.

Blau-Weiß Lohne fordert Drochtersen

Meppen muss nach Schöningen - VfB trifft auf den HSV II

Der 22. Spieltag bringt den Fans in der Regionalliga nochmal ein durchaus interessantes Jahresfinale. Die drei Spitzenmannschaften haben es mit Pflichtaufgaben zu tun, möchte man meinen. Allerdings lohnt es sich, etwas genauer hinzuschauen. Für vier Mannschaften steht sogar noch eine Verlängerung an.

SV Werder Bremen II – 1. FC Phönix Lübeck, Freitag, 5. Dezember, 15 Uhr: Auf große Fanresonanz scheint man an der Weser nicht angewiesen zu sein, das zumindest suggeriert die Anstoßzeit. Die Gäste haben sich fraglos etwas mehr ausgerechnet als den derzeitigen 5. Tabellenplatz. Das gilt sicher auch für die Profis aus Bremen, die als Tabellenzehnter im Mittelfeld überwintern und nach dem Spiel ihren Trainer Christian Brand verabschieden, den es in die Schweiz zieht. Die aktuelle Form spricht für ein Unentschieden. Werder hat nur eines der letzten fünf Spiele gewonnen, Lübeck war zuletzt dreimal ohne Sieg.

SC Weiche Flensburg 08 – Hannover 96 II, Samstag, 13:30 Uhr: Die Gastgeber haben beim 0:1 gegen Kickers Emden enttäuscht und einmal mehr gezeigt, dass sie Konstanz vermissen lassen. Das gilt auch für Hannover, eine der spielerisch besseren Mannschaften der Liga. Der Trend spricht ein wenig mehr für die Flensburger, die nur eines der letzten fünf Spiele verloren haben. Hannover hat sich allerdings nach einer Durststrecke mit drei Nieder-

lagen in Folge erholt und zuletzt vier Punkte aus zwei Spielen geholt.

VfB Lübeck – FC Eintracht Norderstedt, Samstag, 14 Uhr: Das Nachbarschaftsduell istbrisant und das hat mit einer Personalie zu tun. Felix Drinkuth hat vor wenigen Wochen seinen Vertrag in Norderstedt aufgelöst. Seinerzeit hieß es, er wolle den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit wagen. Jetzt allerdings hat der Offensivspieler einen Vertrag beim VfB unterschrieben, für den er mindestens bis zum Sommer spielen will. Auch sportlich ist Druck drauf, denn vor allem die Gäste stecken im Abstiegskampf und brauchen jeden Zähler. In der aktuellen Form, beide Mannschaften haben nur eines der letzten fünf Spiele gewonnen, ist kein echter Favorit auszumachen.

BSV Kickers Emden – HSC Hannover, Samstag, 16 Uhr: Der vorsaisonale Titelfavorit scheint seine Krise überwunden zu haben. Fünf Spiele ohne Niederlage zeugen von einer neuen Stabilität der Emder, die das letzte Spiel natürlich gewinnen wollen. Die Gäste sind schwer auszurechnen. Mal überzeugen sie auf ganzer Linie, mal lassen sie vieles offen. Dennoch könnte der Aufsteiger mit einem Sieg in der Tabelle an den Kickers vorbeiziehen, auch wenn die Wahrscheinlichkeit eher gering ist, dass ihnen ein Dreier gelingt.

VfB Oldenburg – Hamburger SV II, Samstag, 16 Uhr: Die Oldenburger wollen das letzte Heim-

spiel in diesem Jahr natürlich gewinnen, um den Rückstand auf den SV Meppen zu verkürzen. Doch das wird nicht einfach, denn der HSV ist gut drauf und hat vier Spiele in Serie gewonnen. Gerade zuhause werden die Oldenburger aber nochmal alles abrufen, um nach dem Hinspiel auch das zweite Aufeinandertreffen für sich zu entscheiden.

SV Drochtersen/Assel – TuS Blau Weiß Lohne, Samstag, 17 Uhr: Zur üblichen Anstoßzeit am späten Nachmittag sind die Gastgeber klarer Favorit, wenngleich die Mannschaft beim HSV chancenlos war und jetzt ein wenig unter Druck steht. Das gilt umso mehr für die Gäste, die eine Hinrunde gespielt haben, die so gar nicht zu den eigenen Ansprüchen passen wollte. Trainer Christian Neidhart ist es zwar gelungen, die Mannschaft zu stabilisieren, noch allerdings fehlt den Lohnern Konstanz. Dennoch hat die Mannschaft ausreichend viel Potenzial, um auch in Drochtersen zu punkten.

Bremer SV – Altona 93, Sonntag, 14 Uhr: Die Gastgeber sind gegen den zuletzt ganz schwachen Aufsteiger klarer Favorit. Der BSV, im Sommer noch in einer großen Krise, spielt eine wirklich gute Saison und hat die Weichen schon jetzt auf Klassenerhalt gestellt. Das hat vor allem auch mit Leon Gino Schmidt zu tun. Der Torjäger hat bereits elf Treffer erzielt. Die Gäste kommen mit vier Niederlagen in Folge und suchen derzeit

ihre gute Form der ersten Saisonwochen. Mindestens einen Punkt wollen sie auf dem Panzenberg holen, doch das wird schwer genug.

FSV Schöningen – SV Meppen, Sonntag, 15 Uhr: Die Gastgeber haben nach einem kurzen Zwischenhoch zuletzt zweimal verloren und darüber hinaus nicht nur den Tabellenführer zu Gast, sondern müssen in diesem Jahr auch noch das Spiel gegen Blau Weiß Lohne nachholen. Da werden sie sich mehr ausrechnen als gegen die starken Emsländer, die nach dem Sieg in Oldenburg mit viel Selbstvertrauen anreisen. Schöningen ist krasser Außenseiter und alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung, auch wenn die Gäste ohne die gesperrten Erik Zenga und Oliver Schmitt spielen müssen.

FC St. Pauli II – SSV Jeddelloh II, Sonntag, 15 Uhr: Auch hier gibt es keine Zweifel daran, dass die Gäste als Favorit den nächsten Sieg anpeilen. Die Ammerländer spielen ihre bislang stärkste Regionalliga-Saison. Das hat auch mit der starken Offensive zu tun. Allen voran Tom Gaida, mit neun Treffern bester Torschütze, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der SSV in der Spitzengruppe überwintert und zum Kreis der Titellkandidaten zählt. Die Gastgeber ihrerseits wollen im Abstiegskampf punkten, um mit frischem Selbstvertrauen ins Derby gegen den HSV II zu gehen, das auch in diesem Jahr noch gespielt werden soll.



Entspannung pur im Soleaußenbecken

Tauchen Sie ein ins warme Soleaußenbecken des Wellenbades am Meer in Bad Zwischenahn! Genießen Sie 32 °C warmes Wasser unter freiem Himmel – mit Sprudelliegen, Massage-Düsen und einem herrlichem Blick auf das Zwischenahner Meer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Großer **Whirlpool**
- **Wasserspielbereich**
für die Kleinsten
 - Attraktives **Kursprogramm**
- **Soleaußenbecken**
mit Meerblick

Vergünstigter Eintritt!



Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH



Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn



04403 619 684



info@wellenbad-am-meer.de



www.facebook.com/wellenbad.am.meer



www.instagram.com/wellenbad.am.meer

www.wellenbad-am-meer.de

Tabelle

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENT.	NIEDERL.	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	SV Meppen	21	15	4	2	66:22	44	49
2	SV Drochtersen/Assel	21	15	1	5	54:30	24	46
3	VfB Oldenburg 	20	14	3	3	55:26	29	45
4	SSV Jeddloch II	19	12	4	3	48:24	24	40
5	1. FC Phönix Lübeck	20	10	5	5	31:19	12	35
6	SC Weiche Flensburg 08	20	8	3	9	45:41	4	27
7	Bremer SV	19	8	3	8	27:25	2	27
8	Hamburger SV II	19	8	3	8	33:33	0	27
9	Hannover 96 II (A)	20	7	4	9	30:30	0	25
10	Werder Bremen II	20	7	4	9	40:48	-8	25
11	Kickers Emden	20	6	6	8	35:33	2	24
12	VfB Lübeck	20	6	6	8	31:44	-13	24
13	HSC Hannover (N)	20	6	4	10	30:54	-24	22
14	FSV Schöningen (N)	19	7	0	12	29:47	-18	21
15	Eintracht Norderstedt	20	4	6	10	29:43	-14	18
16	BW Lohne	20	5	2	13	25:45	-20	17
17	Altona 93 (N)	19	4	3	12	24:50	-26	15
18	FC St. Pauli II	19	2	7	10	22:40	-18	13

Spielplan Hin- und Rückrunde 2025

Spieltag	Datum	Tag	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
1. Spieltag	26.07.25	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	SSV Jeddloch II	1:3
2. Spieltag	03.08.25	Sonntag	14:00 Uhr	E. Norderstedt	VfB Oldenburg	1:3
3. Spieltag	08.08.25	Freitag	18:30 Uhr	VfB Oldenburg	VfB Lübeck	4:0
4. Spieltag	15.08.25	Freitag	19:00 Uhr	SV Meppen	VfB Oldenburg	0:1
5. Spieltag	24.08.25	Sonntag	13:00 Uhr	Hamburger SV II	VfB Oldenburg	0:4
6. Spieltag	27.08.25	Mittwoch	18:30 Uhr	VfB Oldenburg	Altona 93	6:2
7. Spieltag	30.08.25	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	FSV Schöningen	5:2
8. Spieltag	06.09.25	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	HSC Hannover	6:1
9. Spieltag	12.09.25	Freitag	19:30 Uhr	Blau-Weiß Lohne	VfB Oldenburg	0:3
10. Spieltag	19.09.2025	Freitag	18:30 Uhr	VfB Oldenburg	Hannover 96 II	4:2
11. Spieltag	27.09.2025	Samstag	14:00 Uhr	Phönix Lübeck	VfB Oldenburg	1:2
12. Spieltag	01.10.2025	Mittwoch	18:30 Uhr	VfB Oldenburg	Drochtersen	3:4
13. Spieltag	05.10.2025	Sonntag	14:00 Uhr	FC St. Pauli II	VfB Oldenburg	1:1
14. Spieltag	11.10.2025	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	Kickers Emden	2:1
15. Spieltag	18.10.2025	Samstag	13:30 Uhr	Weiche Flensburg	VfB Oldenburg	3:2
16. Spieltag	26.10.2025	Sonntag	15:00 Uhr	VfB Oldenburg	Bremer SV	2:2
17. Spieltag	01.11.2025	Samstag	14:00 Uhr	SV Werder Bremen II	VfB Oldenburg	1:1
18. Spieltag	08.11.2025	Samstag	16:00 Uhr	SSV Jeddloch II	VfB Oldenburg	0:1
19. Spieltag	15.11.2025	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	E. Norderstedt	3:1
20. Spieltag	23.11.2025	Sonntag	14:00 Uhr	VfB Lübeck	VfB Oldenburg	abg.
21. Spieltag	28.11.2025	Freitag	18:30 Uhr	VfB Oldenburg	SV Meppen	0:2
22. Spieltag	06.12.2025	Samstag	18:00 Uhr	VfB Oldenburg	Hamburger SV II	



PAo

Private Altenpflege Oldenburg GmbH

Selbstbestimmt
zuhause!

Wir helfen Ihnen in allen Fragen rund um die Pflege...

- Pflegegrad beantragen
- Behandlungspflege
- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Pflege auf ärztliche Verordnung
- Grundpflege
- Verhinderungspflege /
Kurzzeitpflege

Donnerschweer Str. 94 · Oldenburg · Tel. 0441 / 69769 · buero@pao-oldenburg.de · www.pao-oldenburg.de



Infrarotheizungs-Center

Infrarotheizungen und Infrarotstrahler

Die ideale Heizung für Neubau, Sanierung
oder als Ergänzung mit bis zu 15 Jahren Garantie.

- große Auswahl
- verschiedene Hersteller
- individuelle Beratung nach
Terminvereinbarung



z. B. Bild-, Tafel-,
Spiegelheizung oder
Terrassenstrahler

📍 Donnerschweer Str. 165 Oldenburg
🌐 www.infrarotheizungs-center.de ☎ Tel. 0441 - 93 65 70 10

SHARE
THE
GAME



Jetzt **Vorteil** sichern:

Mit der attraktiven **SPORT DUWE KUNDENKARTE** dauerhaft bis zu **30 % Rabatt** beim Einzelkauf erhalten!

SD
SPORT DUWE

Filiale Oldenburg:
Edewechter Landstr. 53
26131 Oldenburg

📞 0441 380384-25
✉️ info@sport-duwe.de
🌐 sport-duwe.de



Schon lange vor dem Anpfiff des Spitzenspiels zwischen dem VfB Oldenburg und dem SV Meppen hatten sich auf dem Stadionvorplatz lange Schlangen gebildet. Foto: Moritz Haunhorst

VfB Oldenburg mit neuem Zuschauerrekord

10.000 Fans sorgen gegen Meppen für ausverkauftes Marschwegstadion. Sportlich hätte es gerne etwas mehr sein dürfen, doch der Frust des VfB Oldenburg nach dem 0:2 gegen den SV Meppen hielt sich in Grenzen und das hatte einen guten Grund. 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauer hatten das Spitzenspiel sehen wollen und sorgten somit nicht nur für ein ausverkauftes Marschwegstadion, sondern auch für einen neuen Zuschauerrekord in der Regionalliga-Nord.

Die vorherige Bestmarke hatte es im Hinspiel gegeben. Seinerzeit wollten 9.980 Zuschauerinnen und Zuschauer die Begegnung in der Hänsch-Arena sehen. Die Zahl in Oldenburg mag vor allem durch die Meldung „ausverkauft“ für Verwunderung sorgen. Tatsächlich fast das Marschwegstadion offiziell bis zu 15.000 Fans, doch bei

Spielen, die zwischen 18 und 18:30 Uhr angepfiffen werden, dürfen nicht mehr als 10.000 Tickets verkauft werden. Ein Spielbeginn nach 18:30 Uhr ist aufgrund der Bestimmungen gar nicht zulässig.

Durch den Rekordbesuch hat sich der Zuschauerdurchschnitt in dieser Saison übrigens auf mehr als 4.100 gesteigert. Auch das ist ein Bestwert für den VfB in der Regionalliga. Zum Vergleich: In der Aufstiegssaison 2021/22 lag der Durchschnitt bei 1.156 Fans.

In dieser Spielzeit durfte der VfB in den bisherigen 11 Heimspielen 45.339 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen. Auch hier zeichnet sich für die Oldenburger ein neuer Rekord ab, denn in der vergangenen Saison passierten insgesamt knapp 52.000 Fans die Stadiontore.

Den aktuell besten Zuschauerschnitt in der Regionalliga-Nord verzeichnet der SV Meppen, der 6.882 Fans begrüßt (Quelle: www.transfermarkt.de). Auf Platz drei findet sich der VfB Lübeck. Knapp über 3.000 Gäste werden im Stadion auf der Lohmühle durchschnittlich begrüßt.

Eher bescheiden nimmt sich das Interesse an den Heimspielen beim Aufsteiger HSC Hannover aus. Lediglich 300 Fans kommen durchschnittlich zu den Spielen. Knapp 400 sind es beim Hamburger SV II und auch beim FC St. Pauli II, gut 450 bei Hannover 96 II und auch der 1. FC Phönix Lübeck ist nicht gerade ein Zuschauermagnet. Lediglich 572 Fans werden im dort willkommen geheißen.

Die meisten Fans auf Vierliga-Niveau zählt übrigens die Regionalliga-Nordost. Durchschnittlich besuchen

hier 3.225 Fans die Spiele. Die meisten Gäste kommen zu den Spielen von Rot Weiß Erfurt, das mit 8.221 Zuschauerinnen und Zuschauern die Tabelle anführt. Beim Halleschen FC sind es 7.223, beim FC Carl Zeiss Jena 7.796 Fans. Auch Titelverteidiger 1. FC Lokomotive Leipzig und der FSV Zwickau, die beide knapp unter 6.000 Gäste im Durchschnitt aufweisen, erfreuen sich eines großen Zuspruchs.

Der wäre bei der BSG Chemie Leipzig vielleicht noch größer, doch mehr als 4.999 Fans dürfen die Spiele im Alfred-Kunze-Sportpark derzeit nicht besuchen, was dazu führt, dass die Heimspiele der Chemiker ständig ausverkauft sind. Tabellenletzter in dieser Statistik ist übrigens der FC Hertha 03 Zehlendorf mit 651 Fans bei jedem Heimspiel.

VfB OLDENBURG FUßBALLSCHULE

JAHRESKALENDER 2026

FUßBALLCamps

FRÜHJAHR

28. FEBRUAR - 01. MÄRZ

TUS WARFLETH

23. MÄRZ - 27. MÄRZ

30. MÄRZ - 02. APRIL

FSV WESTERSTEDDE

MAI

01. MAI - 03. MAI

SV GOTANO

14. MAI - 17. MAI

TUS OBENSTROHE U.
SC WANGERLAND

23. MAI - 25. MAI

TV APEN

SOMMER

02. JULI - 05. JULI

06. JULI - 10. JULI

13. JULI - 17. JULI

20. JULI - 24. JULI

27. JULI - 31. JULI

03. AUGUST - 07. AUGUST

SBS KICKERS

10. AUGUST - 12. AUGUST

SV ACHTERNMEER

HERBST

12. OKTOBER - 16. OKTOBER

19. OKTOBER - 23. OKTOBER

WEITERE TERMINE FOLGEN

EISMANN
Kompetenz in Gebäudetechnik!

VIELEN DANK AN UNSERE PARTNER

MSH
Der - Textilmakler®



hummel

dean & david

TÜVNORD

eLena
REISEKAUF

LIDL
Lidl lohnt sich

Lieferung 3 Tage,
Montage 14 Tage

!WINTERRABATT

bis 31.03.2025

750 Terrassenüberdachungen auf Lager



Haustürvordach 2000

8,7 mm VSG Sicherheitsglas 2. Wahl,
Aluminium beschichtet, pulverbeschichtet, Farbe weiß oder anthrazit.

In folgenden Breiten lieferbar:

150, 155, 160, 167, 225, 233, 240, 250, 300, 375 cm (bis 10 m)

150 x 100 cm

918,- - 50 %

459,00 €

In folgenden Tiefen lieferbar:

100, 125, 150, 175 cm

Nach 48 Std. abholbereit

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

155 x 100 918,00 - 50 % € 459,00

225 x 150 1.338,00 - 50 % € 669,00

300 x 125 1.498,00 - 50 % € 749,00

155 x 125 998,00 - 50 % € 499,00

250 x 100 1.198,00 - 50 % € 599,00

300 x 150 1.618,00 - 50 % € 809,00

155 x 150 1.058,00 - 50 % € 529,00

250 x 125 1.298,00 - 50 % € 649,00

375 x 100 1.578,00 - 50 % € 789,00

225 x 100 1.138,00 - 50 % € 569,00

250 x 150 1.398,00 - 50 % € 699,00

375 x 125 1.738,00 - 50 % € 869,00

225 x 125 1.238,00 - 50 % € 619,00

300 x 100 1.358,00 - 50 % € 679,00

375 x 150 1.898,00 - 50 % € 949,00

Terrassenüberdachung (8,7 mm VSG Glas)



Terrassenüberdachung (16mm Stegplatten)



Aluminium pulverbeschichtet, Weiß oder Anthrazit,
8,75 mm Sicherheitsglas in klar

530 x 350 cm 5.665,00 - 40 % 3.339,-

600 x 350 cm 5.998,00 - 40 % 3.599,-

600 x 400 cm 6.665,00 - 40 % 3.999,-

Aluminium pulverbeschichtet, Weiß oder Anthrazit,
16 mm Stegplatten in opalweiß oder klar

500 x 350 cm 3.371,00 - 40 % 1.999,-

600 x 350 cm 3.665,00 - 40 % 2.199,-

600 x 400 cm 3.831,00 - 40 % 2.299,-

530 x 300 cm + 8,7 mm VSG-Glas

4.831,00 € - 40 %

2.899,00 € !



500 x 300 cm + 16 mm Stegplatten

3.165,00 € - 40 %

1.899,00 € !



Terrasse2000

Verkauf und Ausstellung, Am Nordkreuz 2, 26180 Rastede, Telefon 04402 / 69 69 477, info@terrass2000.de

Beratung: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 13 Uhr

„Es geht darum, stark zu sein und Grenzen zu setzen“

Christian Meyer bietet einen besonderen Workshop für Frauen an

Der Fußball hat einen Großteil des Lebens von Christian Meyer bestimmt. Seit er als kleiner Junge erstmals gegen den Ball getreten hat, brennt seine Leidenschaft für das Spiel, dem er auch nach seiner aktiven Zeit verbunden geblieben ist. Seit dem Sommer ist der 38-Jährige als Torwarttrainer fester Bestandteil des Trainerteams beim VfB Oldenburg. Doch Christian Meyer ist auch auf anderen „Spielfeldern“ am Ball, die zwar nichts mit Sport, aber sehr viel mit Menschen zu tun haben.

Seit Jahren arbeitet er als Coach, bietet Individual- und Gruppenseminare an, die viel mit mentalen Themen, mit Emotionen und Psychologie zu tun haben. „Ich helfe Menschen etwa dabei, zu mehr innerer Balance und Leistungsfähigkeit zu finden“, erzählt er. In einem neuen Projekt geht es in erster Linie um selbstsicheres Leben. In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg bietet Christian Meyer am Samstag, 13. Dezember, von 10 bis 15 Uhr im CORE Oldenburg einen Workshop an, das sich spe-



ziell an Frauen richtet. „Die Teilnehmerinnen lernen dabei, wie sie sich mit Ausstrahlung, durch ihre Energie und Präsenz schützen können“, erklärt Meyer. Es geht um Selbstverteidigung, die nicht mit der Faust stattfindet, sondern auf innerer Autorität basiert, es geht um das Training von Körpersprache und darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen auch Techniken zur Selbstverteidigung.

Aktuell sind noch wenige Plätze frei. Die Kosten belaufen sich auf 20 Euro pro Person. „Als ehemaliger Leistungssportler habe ich gelernt, für mich selbst einzustehen. Durch eigene Erlebnisse, in denen ich eingreifen musste, wurde mir klar, wie wichtig es ist, Frauen Werkzeuge zu geben, damit sie sich wieder sicher fühlen können. Mein Workshop soll genau das: Frauen zurück in ihre Kraft bringen, damit sie ohne Angst durchs Leben gehen.“

Wer mehr wissen und sich anmelden möchte, scannt ganz einfach den QR-Code oder clickt auf: <https://www.selbstsicher-leben.de/starkefrau>

BESSER ALS DIE VIP LOUNGE

Die Aussicht aus
unseren Comfort
Pflegezimmern!

Der Weg zu
den Champions

HANSA SWS Ofenerdiek - Langenweg 152 - 26125 Oldenburg

sws.ofenerdiek@hansa-gruppe.info



WIEDER MOBIL

FAHRZEUGUMBAUTEN

FÜR DEINE MOBILE FREIHEIT AUS BAD ZWISCHENAHN



Handgesteuerte
Fahrzeugbedienungen



Rollstuhlzugang & integrierte
Hebetechnik



Hub-Schwenksysteme &
adaptive Sitze



Individuelle Elektronik-
Anpassungen



WIEDERMOBIL.DE



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT



+49 4403 602 650-0

Unterstützerkreis mehr als verdreifacht

Drei neue Vereine bekennen sich zur Aufstiegsreform

Im Februar von 17 Klubs der Regionalliga Nordost gegründet, ist der Kreis der Unterstützer der Initiative Aufstiegsreform 2025 bis zum Jahresende auf 57 Vereine aus ganz Deutschland angewachsen. Mit dem Bremer SV (Regionalliga Nord), Tennis Borussia Berlin (Oberliga NOFV-Nord) und dem VfB Homberg (Oberliga Niederrhein) schließen sich drei weitere Vereine der bundesweiten Bewegung für eine faire und einheitliche Aufstiegsregelung an.

Ziel der Initiative ist es, die seit Jahren bestehende sportliche Ungleichbehandlung der Regionalliga-Meister zu beenden. Künftig soll gelten: Wer Meister wird, steigt ohne Relegation direkt auf. Die neuen Mitglieder stärken insbesondere die Amateur- und Oberliga-Perspektive innerhalb der Reformdebatte.

Bastian Fritsch, Vorstand Marketing & Kommunikation vom Bremer SV, betont: „Wir haben uns bewusst Zeit für diese Entscheidung genommen, weil wir prüfen wollten, ob auch ein Amateurverein in einer oft profi-dominierten Debatte gehört wird. Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie ungerecht es ist, wenn sportlicher Erfolg nicht automatisch belohnt wird. Ziel muss eine klare Regel sein: Wer Meister wird, steigt auf – ohne Umwege und ohne Sonderregelungen für einzelne Regionalliga-Staffeln. Als Bremer SV wollen wir die Amateurperspektive einbringen, denn die Regionalliga

ist für uns die höchste Amateurklasse und dort liegt auch unser sportlicher Anspruch.“

Auch Tennis Borussia Berlin unterstützt die Solidarität mit der Regionalliga. So erklärt Vorstandsmitglied Ariel Gala: „Als mitglieder- und fanstarker Oberligist setzt der Verein ein klares Zeichen für faire Wettbewerbsbedingungen und unterstützt ausdrücklich das Prinzip, dass Meister aufsteigen müssen. TeBe will sich aktiv an der Ausgestaltung einer möglichen neuen Regionalliga oder einer vierten Profi-Liga beteiligen, um kleinere und wirtschaftlich angeschlagene Vereine nicht abzuhängen.“

Wolfgang Graf, stellvertretender Vorsitzender vom VfB Homberg, ergänzt: „Meister müssen aufsteigen, damit sportlicher Erfolg planbar bleibt. Der Übergang in die 3. Liga darf nicht vom Qualifikationsrisiko abhängen – erst recht nicht, solange einige Regionalliga-Meister bereits einen festen Direktaufstiegsplatz haben, während andere durch Relegationen müssen. Dass der DFB nun eine Arbeitsgruppe zur Regionalliga-Reform eingesetzt hat, ist ein erster großer Verdienst der Initiative Aufstiegsreform. Der nun eingeschlagene konstruktive Weg lässt auf Erfolg hoffen, und diesen Prozess wollen wir nun auch aktiv mit der Reforminitiative begleiten.“

DFB-Arbeitsgruppe hat Reformprozess gestartet

Im November hat zudem die DFB-Arbeitsgruppe Regionalliga-Reform unter dem Vorsitz von Michael Vesper ihre Arbeit aufgenommen. Die Art und Weise, wie die Arbeitsgruppe in der Zentrale des Deutschen Fußball-Bundes ihre ersten Schritte gegangen ist, kann dabei als positives Signal für einen sachlichen, ergebnisoffenen und zielgerichteten Reformprozess gewertet werden.

Tommy Haeder, Sprecher der Initiative, ordnet den erneuten Zuwachs im Zusammenhang mit der Arbeit der AG ein: „Dass sich mit dem Bremer SV, Tennis Borussia Berlin und dem VfB Homberg drei weitere Vereine anschließen, ist ein starkes Signal aus der Basis – über Ligen und Regionen hinweg. Wir haben immer betont, dass wir uns wünschen, dass sich im weiteren Prozess möglichst viele weitere Vereine anschließen, damit die Reform dank der Kraft der Vielen am Ende auch in die Realität umgesetzt wird.“

Auch Haeder ist überzeugt, dass der Reformprozess dank der vom DFB eingesetzten Arbeitsgruppe den richtigen Weg eingeschlagen hat: „Wir wissen, dass noch viel Arbeit vor uns allen liegt und wir weiter intensive Überzeugungsarbeit leisten müssen. Dennoch ist es mir wichtig zu betonen, dass die erste Sitzung der Arbeits-

gruppe zur Regionalliga-Reform am 24. November fachlich hervorragend durch die Kolleginnen und Kollegen des DFB vorbereitet war und – trotz teils sehr unterschiedlicher Perspektiven und Interessen – insgesamt ausgesprochen konstruktiv verlaufen ist. Jetzt ist es umso wichtiger, dass wir als Initiative Aufstiegsreform 2025 weiterhin geschlossen auftreten, weitere Unterstützer gewinnen und so den klaren und breiten Willen der Vereine in ganz Deutschland nach fairen, transparenten und nachhaltigen Aufstiegsstrukturen deutlich machen.“

Auch der Deutsche Fußball-Bund sieht den Reformprozess inzwischen klar in der inhaltlichen Arbeit angekommen. Nach der jüngsten Sitzung teilte der DFB mit, dass die Arbeitsgruppe den Fokus zunächst auf eine viergleisige Regionalliga legt. **Der Vorsitzende der AG, Michael Vesper, erklärte dazu:** „Das war ein sehr guter Einstieg in die inhaltliche Diskussion. Es wurde deutlich, dass alle in der Gruppe bereit und interessiert sind, konstruktiv an einer Lösung mitzuwirken.“

Die nächsten Sitzungen der AG Regionalliga-Reform finden am 15. Januar, 17. Februar sowie am 3. März 2026 erneut im DFB-Campus in Frankfurt statt. Ziel bleibt es, einen belastbaren Entscheidungsvorschlag für die zuständigen Gremien zu erarbeiten.

Meister müssen aufsteigen

Für eine Faire Aufstiegsregelung im Sinne der Vereine





Zeit für Urlaub.

Zeit für persönliche Beratung.

Reisebüro Claudia Gerdes – ready-to-travel.de

Weihnachtszeit ist Wunschzeit – und wir sorgen dafür, dass eure Reiseträume wahr werden.

Persönlich in Varel während unserer Öffnungszeiten:

- Flexibel per WhatsApp, Telefon & E-Mail – auch abends und am Wochenende
- Bei uns gibt es keine anonymen Hotlines & keinen Beratungsfrust.

Bei uns gibt es echte Menschen, echte Expertise & echte Erreichbarkeit.

Wir vergleichen für euch die besten Veranstalter, prüfen Qualität & Sicherheit, erkennen Schnäppchen, verhindern Fehlbuchungen – und sorgen dafür, dass euer Urlaub genau das wird, was er sein soll: ein Traumurlaub, kein Risiko.



Claudia Gerdes
Reisebüro ready-to-travel.de +TravelCrew

Festnetz & ☎ 04451 918 12 16 · info@ready-to-travel.de
Hindenburgstr. 15 · 26316 Varel



HAUPTSPONSOREN



MATTHÄI



CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



HÖLLE VON DONNERSCHWEE



BEWEGUNGSSPIELER



MEDIENPARTNER



STAMMSPIELER



STARTELF



Sponsoring beim VfB

Infos zum Sponsoring beim VfB Oldenburg erhalten Sie bei unserem Vertriebsleiter:

Christoph Johanning-Möllerhaus
① 0162 7213426

✉ christoph.johanning-moellerhaus@vfb-oldenburg.de

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
Inhaber: Michaela Behrens
Am Hochmoor 10 a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | info@meinerregion-verlag.de

Anzeigendisposition

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
Klaus Reckow | Tel. (04956) 92 66 28
Mobil (0151) 22 93 23 46 | E-Mail klaus-reckow@t-online.de

Redaktion

VfB Oldenburg von 1897 e.V.
Maastrichter Straße 35 | 26123 Oldenburg
www.vfb-oldenburg.de
Text: Fabian Speckmann

Druck

Officina Druck- & Medienservice | 26129 Oldenburg
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.
Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität,
Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen.
Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich
ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich
vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Perfektes Zusammenspiel



U16 neu formiert und schon Aufsteiger

Jüngerer Jahrgang bleibt in der Saison ungeschlagen



Das ist eine weitere tolle Geschichte aus dem Öffentlichen Jugendleistungszentrum des VfB Oldenburg. Im Juli ist unsere U16 mit einem Kader von 22 Spielern, zwei Torhütern und 20 Feldspielern, in die neue Saison gestartet. Bemerkenswert war dabei, dass gleich 14 Spieler aus der U15 des VfB übernommen worden sind. Acht Spieler kamen von anderen Vereinen zu den Blauen.

Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung wurde früh deutlich, dass der Kader viel Potenzial mitbringt. Das zeigte sich auch in den ersten Test- und auch Pflichtspielen. Um die jungen Talente gezielt zu entwickeln, standen neben dem Training und Pflichtspielbetrieb auch immer wieder hochkarätige Leistungsvergleiche und Testspiele auf dem Programm. Dabei spielte die U16 unter anderem gegen die U16 Mannschaften von Werder Bremen, Schalke 04 und dem Halleschen FC.

Die gute Arbeit hat auch in der Liga schnell Früchte getragen. Nach fünf von zehn Spieltagen war die Mannschaft mit 13



Die jungen Talente aus der U16 hatten in der Bezirksliga-Saison viel Grund zum Jubel, sie steigen ungeschlagen in die Landesliga auf.
Foto: VfB Oldenburg

Punkten, bei vier Siegen und einem Unentschieden, auf Platz eins. Es wurde also deutlich, dass ein Aufstieg möglich ist, wenn die Mannschaft weiter konsequent arbeitet. Genau das war der Fall und es sollte sich auszahlen. In der Rückrunde konnte die

U16 alle fünf Spiele gewinnen, das vorentscheidende Spiel gegen den TuS Eversten mit 3:0 und das letzte Saisonspiel beim Heidmühler FC mit 3:1 für sich entscheiden. Mit einer starken Bilanz von neun Siegen und einem Unentschieden steigt der VfB

jetzt in die Landesliga. „Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung des komplett jüngeren Jahrgangs, der immer wieder gezeigt hat, was in ihm steckt. Wir freuen uns auf die Landesliga“, sagt Trainer Benjamin Heiser-Jantos.









Ihr Steakhouse in Oldenburg

ELRADO-HOUSE
Nordstraße 42 | 26135 Oldenburg
Tel. 0441 25171 | Fax 2488194
www.elrado-house.de

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di. bis Fr. 17 - 22 Uhr
Sa., So. und Feiertage 12 - 22 Uhr

Club 1897



Tradition

Matthias Geppert Maler & Bodenleger Inh. Matthias Geppert

Leidenschaft

Hof Straten Inh. Friedrich Straten, Immobilien Brand GmbH & Co. KG, Kreativ Küchen GmbH & Co. KG, Ludger Elberfeld GmbH, Wirtshaus Oldenburg GmbH

Verbundenheit

Aesthetica Zahnheilpraxis - Zahnarzt Westerstede, Aktiva Wirtschaftsberatung GmbH, Autohaus Heidrich GmbH, Barmeria Gothaer Versicherungen Christian Laturnus, Beinke und Wehrmann Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB, BuchhaltungsButler, Cedar's Schnellrestaurant Inh.Jehja Fatah Ahmad, DEKRA Akademie GmbH in Oldenburg, DIPSE Digitalwaagen, Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH, EDEKA Böse in Bad Zwischenahn, Ehm Versicherung, ERK SaunA, Euro Akademie Oldenburg gGmbH, Euro Anlagen Technik GmbH Ausrüstung für Milchviehbetriebe, FEINKOST FRIESE, Fußballwetten, FTSP FRISIA-TREUHAND Schmädeke GmbH & Co.KG, GRAFIK-Designagentur Hespen, Heinz Möllmann GmbH & Co. KG, Hofbuchhandlung Wellmann, Hotel Ammerländer Hof, IDV Ingenieurbüro de Vries, Innenausbau Bernd Cloppenburg, JackpotPiraten Online-Spielothek, Kfz-Sachverständigenbüro NordWest, Kröger Gartentechnik, L. Siemer Bauträgergesellschaft mbH & Co. KG, Medical Beauty Kosmetikinstitut, Mehrings-Bau GmbH, Meyer Elektronic, onlinecasinosdeutschland.com, PRESCH - Dein Werkzeug, Rechtsanwaltskanzlei Karin Schulze, Sanitätshaus Lübbehusen - Orthopädie, Reha-Technik & Sanitätsbedarf in Oldenburg, Schlangen Immobilien GmbH, Schuhhaus Janssen - Orthopädie Schuh & Technik in Westerstede, SECCO Pizza Pasta Bar, Sportwetten24.com, Stefan Kempen Umzüge & Entrümpelungen & Dienstleistungen, Steuerberaterbüro Uwe Meyer, Steuerberatungsgesellschaft Beinke und Wehrmann, Vosgerau am Damm: Fahrradgeschäft Oldenburg, WWK Generalagentur Udo Eilers & Jerome Andreessen

GLÜCKSMOMENTE ... NACH DEM SPIEL!

Bei HANS IM GLÜCK Burgergrill & Bar punkten wir nach dem Spiel mit: leckeren Burgern, frischen Salaten & Bowls, Cocktails oder einem kühlen Bier!

**Das Team von HANS IM GLÜCK
drückt unserem VfB
von Herzen die Daumen.**

DIREKT IN DER
FUSSGÄNGERZONE:
LANGE STRASSE 76



HANS IM GLÜCK Burgergrill & Bar OLDENBURG LANGE STRASSE
Lange Straße 76, 26122 Oldenburg

 **hans im glück**
BURGERGRILL·BAR



WILLERS – EISENWAREN MIT CHARAKTER, HERZ UND GESCHICHTE

Willers ist seit vielen Jahren Teil des Oldenburger Stadt-
bilds – mit Herz, Verstand und dem Gespür für das, was
Kunden wirklich brauchen. Während Online-Giganten den
Markt prägen, steht Willers für das, was viele vermissen:
persönliche Beratung, ehrliche Arbeit und Verlässlichkeit.

Als klassischer Produktionsverbindungs handel (PVH) liefert Willers Gewerbe und Privatkunden – vom einzelnen Schraubenteil bis zum Großauftrag. Behörden, Handwerksbetriebe und Zimmereien schätzen die schnelle, unkomplizierte Versorgung – vor Ort, online oder per Versand. Starke Industriepartner und ein effizienter Lieferservice machen Willers heute so vernetzt wie nie.

Unsere Kunden bleiben – seit Jahren.

Wer einmal hier kauft, kommt wieder – wegen ehrlicher Beratung, verlässlichem Service und der Sorgfalt, mit der jede Bestellung behandelt wird.

Ein Unternehmen ist nur so gut wie sein Team.

Geschäftsführer Lutz Fischer und Jürgen König leiten das Unternehmen – getragen von einem engagierten Team, das täglich mit Know-how und Leidenschaft überzeugt.

Zukunft heißt Ausbildung.

Auch 2025 bildet Willers wieder aus – weil echte Qualität nicht nur im Sortiment steckt, sondern auch in den Menschen, die sie verkaufen. Junge Talente bekommen hier eine fundierte Ausbildung im Einzelhandel, mit echten Werten und starkem Praxisbezug.

Tradition trifft Wandel.

Geänderte Öffnungszeiten, klare Strukturen, neue Wege – Willers passt sich an, ohne sich zu verbiegen. Und lädt ein: zum Gespräch, zum Stöbern und zum Staunen.



**“Von sieben Eisenwarenhändlern in Oldenburg
 sind wir die Letzten – und das aus gutem Grund.”**

Willers
 Das Original!

Nadorster Str. 6
 26123 Oldenburg
 Tel. 0441 3506360
www.willers24.de
shop.willers24.de





**FROHES
FEST**

**IHR FAHRRADFACHHÄNDLER IN OLDENBURG:
AUS LIEBE ZUM FAHRRAD – SEIT ÜBER 125 JAHREN**

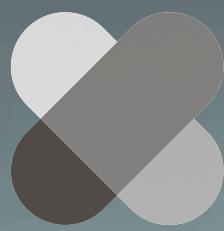


**BESUCHEN
SIE UNS!**

- ▶ **FACHKUNDIGE BERATUNG UND VERKAUF
VON FAHRRÄDERN & PEDELECS**
- ▶ **MEISTER-WERKSTATT MIT REPARATURSERVICE**
- ▶ **FAHRRADLEASING & FAHRRADVERLEIH**

So erreichen Sie uns: Damm 25 | 26135 Oldenburg
Tel. 0441 27 27 9 | www.vosgerau-am-damm.de

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
& 14:30 Uhr - 18:30 Uhr | Samstag 9:00 Uhr - 14:00 Uhr**



E-Rezept?

Hier bist du richtig

Einfach. Schnell. Persönlich.

Wir beraten dich gerne in unserer Apotheke,
oder du informierst dich auf unserer Homepage.



HANKENS-APOTHEKEN.DE/E-REZEPT WIR FINDEN DICH



Apotheken

IMMER IN DER NÄHE